

# Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung (RVOV)

172.010.1

vom 25. November 1998 (Stand am 9. Mai 2000)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*  
gestützt auf die Artikel 24, 43 und 47 des Regierungs- und  
Verwaltungsorganisationsgesetzes<sup>1</sup> (RVOG),  
*verordnet:*

## 1. Kapitel: Der Bundesrat

### Art. 1 Verhandlungen (Art. 13, 16 Abs. 1 und 4, 17 RVOG)

- <sup>1</sup> Die Sitzungen des Bundesrates finden in der Regel einmal jede Woche statt.
- <sup>2</sup> Geschäfte von wesentlicher Bedeutung oder von politischer Tragweite werden einzeln beraten und beschlossen. Geschäfte von weit reichender Bedeutung können im Rahmen von Klausuren behandelt werden.
- <sup>3</sup> Die übrigen Geschäfte können, wenn sie unbestritten sind, ohne Einzelberatung gesamthaft verabschiedet oder in einem schriftlichen Beschlussverfahren erledigt werden. Präsidialverfügungen nach Artikel 26 Absatz 4 RVOG bleiben vorbehalten.
- <sup>4</sup> Wenn es die Umstände erfordern und keine Zeit für die Durchführung einer Sitzung zur Verfügung steht, kann der Bundesrat auch einzelne Geschäfte nach Absatz 2 schriftlich oder mit anderen Mitteln verhandeln. Diese Beschlüsse sind denjenigen in den Sitzungen gleichgestellt. Präsidialverfügungen nach Artikel 26 Absätze 1–3 RVOG bleiben vorbehalten.
- <sup>5</sup> Die Beschlüsse werden für jedes Geschäft schriftlich festgehalten.

### Art. 2 Geschäftsplanung (Art. 25 Abs. 2 Bst. a, 32 Bst. b und 33 RVOG)

- <sup>1</sup> Mit der Geschäftsplanung wird sichergestellt, dass die Geschäfte im Bundesrat entsprechend ihrer Bedeutung und Dringlichkeit behandelt werden können.
- <sup>2</sup> Die Bundespräsidentin oder der Bundespräsident legt mit der Bundeskanzlei und den Departementen die wichtigsten Geschäfte und Themenschwerpunkte für ein Quartal oder Semester fest.

AS 1999 1258

<sup>1</sup> SR 172.010

**Art. 3** Anträge, Aussprachen und Informationsnotizen

(Art. 14, 15, 17 RVOG)

<sup>1</sup> Der Bundesrat fasst seine Beschlüsse in der Regel gestützt auf schriftliche Anträge und nach abgeschlossenem Mitberichtsverfahren (Art. 5).

<sup>2</sup> Das Antragsrecht steht den Mitgliedern des Bundesrates sowie, für die Geschäfte der Bundeskanzlei, der Bundeskanzlerin oder dem Bundeskanzler zu.

<sup>3</sup> Soweit das Bundesrecht andere Behörden oder Organe bezeichnet, die dem Bundesrat Geschäfte vorlegen oder Anträge unterbreiten können, geschieht dies über die Bundeskanzlei oder das Departement, das den engsten Sachbezug zum betreffenden Geschäft aufweist.

<sup>4</sup> Der Bundesrat führt Aussprachen insbesondere zu Geschäften von weit reichender Bedeutung durch. Er trifft bei Bedarf Zwischenentscheide, legt Grundzüge einer Lösung fest und erteilt dem zuständigen Departement oder der Bundeskanzlei Anweisungen zur Bearbeitung des Geschäfts.

<sup>5</sup> Die Departemente oder die Bundeskanzlei können dem Bundesrat jederzeit ohne formellen Antrag Informationsnotizen über wichtige Vorgänge und Tätigkeiten in ihrem Aufgabenbereich zuleiten.

**Art. 4** Ämterkonsultation

<sup>1</sup> Bei der Vorbereitung von Anträgen lädt das federführende Amt die mitinteressierten Verwaltungseinheiten unter Ansetzung angemessener Fristen zur Stellungnahme ein. In begründeten Ausnahmefällen kann auf die Ämterkonsultation verzichtet oder kann diese auf einen engen Adressatenkreis beschränkt werden.

<sup>2</sup> Differenzen werden so weit wie möglich in der Ämterkonsultation bereinigt; das federführende Departement erstattet dem Bundesrat darüber Bericht.

<sup>3</sup> Als mitinteressiert gelten die Verwaltungseinheiten, die einen fachlichen Bezug zum Geschäft haben oder die für die Beurteilung finanzieller, rechtlicher oder formeller Aspekte zuständig sind.

**Art. 5** Mitberichtsverfahren

(Art. 15 und 33 RVOG)

<sup>1</sup> Das Mitberichtsverfahren dient der Entscheidvorbereitung auf Stufe Bundesrat. Ziel des Verfahrens ist es, dass sich der Bundesrat in den Verhandlungen auf grundsätzliche Aspekte konzentrieren kann.

<sup>2</sup> Das federführende Departement reicht der Bundeskanzlei den definitiven Antrag rechtzeitig zur Durchführung des Mitberichtsverfahrens ein.

## 2. Kapitel: Die Verwaltung

### 1. Abschnitt: Die Bundesverwaltung

#### **Art. 6** Bestand (Art. 2 Abs. 1–3 RVOG)

<sup>1</sup> Die Bundesverwaltung besteht aus folgenden Verwaltungseinheiten:

- a. den Departementen und der Bundeskanzlei;
- b. den Generalsekretariaten;
- c. den Gruppen;
- d. den Ämtern sowie deren weiteren Untergliederungen;
- e. den Behördenkommissionen (ohne die Rekurskommissionen nach den Artikeln 71a–71d des Verwaltungsverfahrensgesetzes<sup>2</sup> bzw. nach der Verordnung vom 3. Februar 1993<sup>3</sup> über Organisation und Verfahren eidgenössischer Rekurs- und Schiedskommissionen) sowie anderen administrativ zugewiesenen Einheiten;
- f. den selbstständigen Anstalten und Betrieben.

<sup>2</sup> Diesen Einheiten gleichgestellt sind Einheiten mit anderen Bezeichnungen, aber gleichen Funktionen.

<sup>3</sup> Die Verwaltungseinheiten nach Absatz 1 (ohne die weiteren Untergliederungen der Ämter) werden im Anhang aufgelistet.

<sup>4</sup> Die Verwaltungseinheiten nach Absatz 1 Buchstaben a–d bilden die zentrale Bundesverwaltung, diejenigen nach Absatz 1 Buchstaben e und f die dezentrale Bundesverwaltung.

#### **Art. 7** Die zentrale Bundesverwaltung (Art. 2, 43 und 44 RVOG)

<sup>1</sup> Die Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung erfüllen die für die Wahrnehmung der Regierungsfunktionen notwendigen Aufgaben. Sie wahren die Kohärenz der Verwaltungstätigkeit und stellen deren Konstanz sicher. Sie sind gegenüber dem Departement weisungsgebunden und sind ihm untergeordnet.

<sup>2</sup> Die Ämter sind dem Departement direkt unterstellt. Sie können zu Gruppen zusammengefasst werden, wenn die Führbarkeit des Departements damit verbessert wird.

<sup>3</sup> Für Einheiten, die mit Leistungsauftrag und Globalbudget geführt werden (FLAG-Einheiten), beschliesst der Bundesrat den mehrjährigen Leistungsauftrag nach Anhörung der zuständigen Kommissionen des Parlaments (Art. 33).

<sup>2</sup> SR 172.021

<sup>3</sup> SR 173.31

**Art. 8** Die dezentrale Bundesverwaltung

<sup>1</sup> Die Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung sind der Bundeskanzlei oder dem Departement mit dem engsten Sachbezug zugeordnet.

<sup>2</sup> Die administrativ zugewiesenen Einheiten sind, was die Verwaltung der Ressourcen betrifft, in der Regel der zentralen Bundesverwaltung gleichgestellt; in der Erfüllung ihrer Aufgaben sind sie weisungsungebunden.

<sup>3</sup> Die selbstständigen Anstalten und Betriebe verfügen in der Regel über eigene Rechtspersönlichkeit und eigene Organe und bilden einen eigenen Rechnungskreis.

**2. Abschnitt: Beteiligung Dritter an Verwaltungsaufgaben**

(Art. 2 Abs. 4 RVOG)

**Art. 9** Hoheitliche Befugnisse

Für die Übertragung hoheitlicher Befugnisse an Dritte ist eine formell-gesetzliche Grundlage erforderlich.

**Art. 10** Übrige Verwaltungsaufgaben

<sup>1</sup> Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten können die Verwaltungseinheiten Dritte mit der Herstellung oder Lieferung von Produkten oder mit der Erbringung von Dienstleistungen beauftragen, sofern dies für die Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben geboten ist.

<sup>2</sup> Im Übrigen bedarf die Beteiligung Dritter an Verwaltungsaufgaben einer besonderen Rechtsgrundlage.

**3. Kapitel: Führung der Regierungs- und Verwaltungstätigkeit****1. Abschnitt: Grundsätze****Art. 11** Grundsätze der Verwaltungstätigkeit

(Art. 3 RVOG)

Die Bundesverwaltung handelt im Rahmen des Bundesrechts und der vom Bundesrat gesetzten Ziele und Prioritäten. Sie beachtet dabei insbesondere folgende Grundsätze:

- a. Sie erkennt neuen Handlungsbedarf frühzeitig und leitet daraus Ziele, Strategien und Massnahmen ab.
- b. Sie ordnet ihre Tätigkeiten entsprechend der Wichtigkeit und Dringlichkeit.
- c. Sie erbringt ihre Leistungen bürgernah, nachhaltig, wirksam und wirtschaftlich.

**Art. 12** Grundsätze der Verwaltungsführung

(Art. 8, 35, 36 RVOG)

<sup>1</sup> Die Führungsverantwortlichen aller Stufen handeln nach folgenden Grundsätzen:

- a. Sie führen mittels Vereinbarung von Zielen und Wirkungen.
- b. Sie beurteilen die Leistungen ihrer Verwaltungseinheiten und ihrer Mitarbeitenden periodisch.
- c. Sie passen Prozesse und Organisation rechtzeitig neuen Bedürfnissen an.
- d. Sie nutzen ihre Handlungsspielräume und Entscheidungskompetenzen und gewähren diese auch ihren Mitarbeitenden.
- e. Sie fördern eine Kultur der Lern- und Veränderungsbereitschaft.
- f. Sie stellen eine ergebnisorientierte und interdisziplinäre Arbeitsweise sicher.

<sup>2</sup> Im Übrigen gelten insbesondere die Personalgesetzgebung und das personalpolitische Leitbild des Bundesrates.

**Art. 13** Stufengerechte Zuordnung von Zuständigkeiten  
in der zentralen Bundesverwaltung

(Art. 47 Abs. 1 RVOG)

<sup>1</sup> Massgebend für die Zuordnung der Zuständigkeit zum Entscheid nach Artikel 47 Absatz 1 RVOG ist die Bedeutung eines Geschäftes.

<sup>2</sup> Die Zuordnung erfolgt in der Regel an die Einheit, bei der die erforderliche politische und fachliche Kompetenz konzentriert ist. Die Zuordnung an Einheiten unterhalb der Amtsstufe erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen.

<sup>3</sup> Im Einzelfall wird ein Geschäft der vorgesetzten Einheit zum Entscheid oder zur Erteilung einer Weisung unterbreitet, wenn seine besondere Bedeutung oder Komplexität dies erfordert.

**2. Abschnitt: Zusammenarbeit****Art. 14** Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungseinheiten

<sup>1</sup> Die Verwaltungseinheiten sind zur Zusammenarbeit verpflichtet. Sie unterstützen und informieren sich gegenseitig.

<sup>2</sup> Sie koordinieren ihre Tätigkeiten und stimmen diese auf die Gesamtpolitik des Bundesrates ab.

<sup>3</sup> Sie erteilen anderen Verwaltungseinheiten die Auskünfte, die für deren gesetzliche Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

**Art. 15** Mitwirkung mitinteressierter Verwaltungseinheiten

<sup>1</sup> Soweit nicht eine Ämterkonsultation vorgeschrieben ist, stellen die Verwaltungseinheiten zur Vorbereitung ihrer Entscheide die Mitwirkung aller mitinteressierten Einheiten sicher.

<sup>2</sup> Die Mitwirkung erfolgt in Form der Anhörung, wenn nicht eine entsprechende Rechtsgrundlage die Zustimmung vorsieht. Die Anhörung erfolgt grundsätzlich schriftlich.

<sup>3</sup> Ist eine Zustimmung erforderlich, werden Differenzen von den beteiligten Einheiten selber bereinigt. Ausnahmsweise können diese eine Differenzbereinigung auf nächsthöherer Ebene verlangen.

#### **Art. 16** Generalsekretärenkonferenz

(Art. 53 RVOG)

<sup>1</sup> Die Generalsekretärenkonferenz ist das oberste Koordinationsorgan. Sie trägt zu einer vorausschauenden, wirksamen und kohärenten Verwaltungstätigkeit bei. Sie zieht weitere Personen oder Stellen bei.

<sup>2</sup> Sie wirkt mit bei der Planung, Vorbereitung und beim Vollzug von Bundesratsgeschäften sowie bei der Bereinigung von Differenzen.

### **3. Abschnitt: Planung und Controlling**

#### **Art. 17** Planung

(Art. 6 Abs. 1, 25 Abs. 2 Bst. a, 32 Bst. a, 36 Abs. 1, 51, 52 RVOG)

<sup>1</sup> Der Bundesrat legt Schwergewichte, Ziele und Mittel der Planungen fest.

<sup>2</sup> Die Planungen des Bundesrates bestehen aus:

- a. Gesamtplanungen, die alle Politikbereiche des Bundes umfassen; dazu gehören die Richtlinien der Regierungspolitik nach Artikel 18 und die Jahresziele des Bundesrates nach Artikel 19 als Sachplanungen sowie die Finanzplanungen nach Finanzhaushaltsgesetz<sup>4</sup> und nach Finanzhaushaltsverordnung vom 11. Juni 1990<sup>5</sup>;
- b. Teilplanungen zu einzelnen Politikbereichen des Bundes oder zu Teilen davon;
- c. weiteren Planungen bei Bedarf.

<sup>3</sup> Die Sach- und die Finanzplanungen werden zeitlich und inhaltlich so weit als möglich aufeinander abgestimmt. Die einzelnen Aufgabengebiete werden in Politikbereiche zusammengefasst.

<sup>4</sup> Die Bundeskanzlei bereitet die Sachpläne nach Absatz 2 Buchstabe a vor. Die Eidgenössische Finanzverwaltung bereitet Budget und Finanzplan vor. Sie arbeiten dabei mit den Departementen zusammen.

<sup>5</sup> Für die untergeordneten Verwaltungseinheiten sind die Pläne des Bundesrates und der Departemente verbindlich.

<sup>4</sup> SR 611.0

<sup>5</sup> SR 611.01

**Art. 18** Richtlinien der Regierungspolitik(Art. 45<sup>bis</sup> GVG<sup>6</sup>)

<sup>1</sup> Die Richtlinien der Regierungspolitik geben einen umfassenden politischen Orientierungsrahmen für die Regierungstätigkeit in einer Legislaturperiode.

<sup>2</sup> Sie ziehen Bilanz über die vergangene Legislaturperiode.

<sup>3</sup> Sie legen die Ziele und Wirkungen sowie die prioritären Massnahmen fest und bezeichnen die Bereiche, wo das staatliche Leistungsangebot überprüft werden muss oder abgebaut werden kann.

**Art. 19** Jahresziele des Bundesrates

(Art. 51 RVOG)

<sup>1</sup> Die Jahresziele des Bundesrates umschreiben die Grundzüge der Regierungstätigkeit für das nächste Jahr, bestimmen Ziele und Massnahmen und bezeichnen die zuhanden der eidgenössischen Räte zu verabschiedenden Geschäfte.

<sup>2</sup> Die Jahresziele bilden eine Grundlage für die Geschäftsplanung des Bundesrates nach Artikel 2, für das Controlling nach Artikel 21, für die Aufsicht nach Abschnitt 5 sowie für die jährliche Geschäftsberichterstattung nach Artikel 45 des Geschäftsverkehrsgesetzes<sup>7</sup> (GVG).

**Art. 20** Jahresziele der Departemente und der Bundeskanzlei

(Art. 51 RVOG)

<sup>1</sup> Die Departemente und die Bundeskanzlei stimmen ihre Jahresziele auf die Planungen des Bundesrates ab und unterbreiten sie dem Bundesrat zur Kenntnisnahme.

<sup>2</sup> Sie erstatten im Rahmen der jährlichen Geschäftsberichterstattung des Bundesrates nach Artikel 45 GVG<sup>8</sup> Bericht über ihre Tätigkeit.

**Art. 21** Controlling

<sup>1</sup> Das Controlling ist ein Führungsinstrument zur prozessbegleitenden Steuerung der Zielerreichung auf allen Stufen.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird bei seinem Controlling durch die Bundeskanzlei und das Eidgenössische Finanzdepartement unterstützt. Diese arbeiten dabei mit den Departementen zusammen.

<sup>3</sup> Die Departemente sind für das Controlling in ihrem Bereich zuständig. Sie stimmen ihr Controlling auf das Controlling des Bundesrates ab.

**Art. 22** Nachweis der Verwaltungstätigkeit

<sup>1</sup> Die Verwaltungseinheiten führen den Nachweis über die eigene Geschäftstätigkeit auf Grund einer systematischen Aktenführung. Sie treffen die organisatorischen,

<sup>6</sup> SR 171.11

<sup>7</sup> SR 171.11

<sup>8</sup> SR 171.11

administrativen und technischen Massnahmen, die für eine ordnungsgemässe Bildung und Führung der Akten erforderlich sind.

<sup>2</sup> Das Bundesarchiv koordiniert und kontrolliert die Aktenführung und unterstützt die Verwaltungseinheiten.

<sup>3</sup> Das Bundesamt für Informatik koordiniert und unterstützt den Einsatz von Informatikmitteln für die Aktenführung, insbesondere auf dem Gebiet der Büroautomation.

<sup>4</sup> Im Übrigen gilt die Bundesgesetzgebung über die Archivierung.

## **4. Abschnitt: Information und Kommunikation**

(Art. 10, 11, 34, 40 und 54 RVOG)

### **Art. 23**

<sup>1</sup> Die Bundeskanzlei ist, in Zusammenarbeit mit den Departementen, zuständig für die Information der Bundesversammlung, der Kantone und der Öffentlichkeit über Entscheide, Absichten und Vorkehren des Bundesrates. Sie sorgt für die nötige Planung und erarbeitet die Grundsätze für die Kommunikationspolitik des Bundesrates.

<sup>2</sup> Die Departemente und die Bundeskanzlei tragen die Verantwortung für die interne und externe Information und Kommunikation über ihre Geschäfte. Sie stellen diese in den Gesamtzusammenhang der Kommunikationspolitik des Bundesrates. Sie regeln die Informationsaufgaben der ihnen untergeordneten Einheiten.

<sup>3</sup> Die Bundeskanzlei ist, in Zusammenarbeit mit der Konferenz der Informationsdienste, für die Koordination der Information und Kommunikation zuständig und kann zu diesem Zweck Weisungen erlassen.

<sup>4</sup> Bei Bedarf kann der Bundesrat die Information und Kommunikation bei der Bundespräsidentin oder dem Bundespräsidenten, bei der Bundeskanzlei, einem Departement oder einer anderen bezeichneten Stelle zentralisieren. Die bezeichnete Stelle erhält entsprechende Weisungsbefugnisse.

## **5. Abschnitt: Aufsicht**

### **Art. 24** Aufsicht über die Verwaltung

(Art. 8 Abs. 3 und 4, 36 Abs. 3 RVOG)

<sup>1</sup> Mit der Aufsicht stellen der Bundesrat, die Departemente und die Bundeskanzlei die Erfüllung der verfassungsmässigen und gesetzlichen Aufgaben sicher.

<sup>2</sup> Die Aufsicht über die zentrale Bundesverwaltung ist umfassend. Sie richtet sich nach den in den Artikeln 11 und 12 aufgeführten Grundsätzen.

<sup>3</sup> Die Aufsicht über die dezentrale Bundesverwaltung sowie über die Organisationen und Personen gemäss Artikel 2 Absatz 4 RVOG wird in Gegenstand, Umfang und Grundsätzen durch die Spezialgesetzgebung geregelt und richtet sich nach dem jeweiligen Grad der Autonomie.



**Art. 25** Kontrolle

(Art. 8 Abs. 3 und 4 RVOG)

<sup>1</sup> Die Kontrolle, als Instrument der Aufsicht, dient:

- a. der vertieften Abklärung von besonderen Fragestellungen, die sich aus aktuellen Ereignissen oder festgestellten Missständen ergeben;
- b. der periodischen Überprüfung besonderer Fachbereiche.

<sup>2</sup> Mit Kontrollen sind in der Regel besondere Stellen befasst, die von der kontrollierten Verwaltungseinheit unabhängig sind.

**Art. 26** Kontrolle durch den Bundesrat

(Art. 8 Abs. 3 und 4, 25 Abs. 2 Bst. c und d, 32 Bst. e RVOG)

<sup>1</sup> Der Bundesrat, die Bundespräsidentin oder der Bundespräsident sowie die Bundeskanzlerin oder der Bundeskanzler werden bei der Ausübung der gesetzlichen Kontrollaufgaben mit Schwergewicht im interdepartementalen Bereich von der Verwaltungskontrolle des Bundesrates (VKB) unterstützt.

<sup>2</sup> Die Aufträge an die VKB für Untersuchungen werden vom Bundesrat auf Antrag der Bundeskanzlei erteilt.

<sup>3</sup> Die Bundespräsidentin oder der Bundespräsident kann die VKB von sich aus oder auf Ersuchen der Departemente oder der Bundeskanzlei mit dringenden Abklärungen beauftragen.

**Art. 27** Überprüfung von Bundesaufgaben

(Art. 5 RVOG)

<sup>1</sup> Die Verwaltungseinheiten überprüfen ihre Aufgaben, Leistungen, Prozesse und Organisation periodisch und systematisch auf ihre Notwendigkeit und auf Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Artikel 11 und 12; sie veranlassen die entsprechenden Anpassungs- und Verzichtsmassnahmen.

<sup>2</sup> Für die Überprüfung der wesentlichen Bundesaufgaben unterbreitet die Bundeskanzlei dem Bundesrat gestützt auf die Vorschläge der Departemente ein Programm zur Genehmigung. Über die Prüfungsergebnisse erstattet sie dem Bundesrat einen zusammenfassenden Bericht.

<sup>3</sup> Die VKB entwickelt das Verfahren für die Überprüfung der Bundesaufgaben und führt gestützt auf die Angaben der Departemente, der Bundeskanzlei und der Ämter das Inventar der Überprüfung.

<sup>4</sup> Überprüfungen departementsübergreifender Bundesaufgaben werden in Zusammenarbeit mit den Verwaltungseinheiten durch die VKB vorgenommen, soweit nicht von Gesetzes wegen hierfür eine andere Stelle zuständig ist.

## 4. Kapitel: Schlussbestimmungen

### 1. Abschnitt: Weitere Ausführungsbestimmungen

**Art. 28** Organisationsverordnungen des Bundesrates für die Departemente und die Bundeskanzlei  
(Art. 31 Abs. 3, 43 und 47 RVOG)

Der Bundesrat erlässt für jedes Departement und für die Bundeskanzlei je eine Organisationsverordnung. Darin werden insbesondere geregelt:

- a. die Ziele, Grundsätze und Zuständigkeiten der Departemente bzw. der Bundeskanzlei;
- b. die Ziele, Aufgaben und Zuständigkeiten der Gruppen und Ämter;
- c. die Zuordnung der Einheiten der dezentralen Verwaltung und, sofern nicht anderweitig geregelt, deren Ziele, Aufgaben und Zuständigkeiten.

**Art. 29** Geschäftsordnungen der Departemente und der Bundeskanzlei  
(Art. 37 und 43 Abs. 4 RVOG)

<sup>1</sup> Die Departemente und die Bundeskanzlei erlassen für sich Geschäftsordnungen. Darin können insbesondere geregelt werden:

- a. die Grundzüge der Führungsprozesse im Departement bzw. in der Bundeskanzlei;
- b. die organisatorischen Grundzüge des Departementes bzw. der Bundeskanzlei, sofern sie nicht durch andere Vorschriften geregelt sind;
- c. die Delegation von Unterschriften.

<sup>2</sup> Für departementsübergreifende Aufgaben können die zuständigen Departemente bzw. die Bundeskanzlei eine gemeinsame Geschäftsordnung erlassen.

<sup>3</sup> Die Geschäftsordnungen sind öffentlich zugänglich, werden aber nicht in der Amtlichen Sammlung des Bundesrechts publiziert.

**Art. 30** Weisungen und Arbeitshilfen

<sup>1</sup> Der Bundesrat bzw. die Generalsekretärenkonferenz, die Departemente oder die Bundeskanzlei sorgen mit Weisungen und Arbeitshilfen für den guten Gang der Verwaltung.

<sup>2</sup> Die Weisungen und Arbeitshilfen regeln insbesondere:

- a. die Vorbereitung von Bundesratsgeschäften;
- b. die Geschäftsordnung der Generalsekretärenkonferenz;
- c. die Gestaltung von Botschaften und Berichten des Bundesrates an die eidgenössischen Räte;
- d. die Ausarbeitung und Gestaltung von Erlassen des Bundes;
- e. die Grundsätze für eine stufengerechte Zuordnung von Zuständigkeiten;

- f. das Vorverfahren der Gesetzgebung, soweit es nicht in der Verordnung vom 17. Juni 1991<sup>9</sup> über das Vernehmlassungsverfahren geregelt ist;
- g. den Ressourceneinsatz insbesondere in den Bereichen Personal, Finanzen, Informatik und Logistik;
- h. die Zusammensetzung und Wahl, die Aufträge, das Verfahren und den Geschäftsverkehr von Stabs-, Planungs- und Koordinationsorganen;
- i. die Pflege der internationalen Beziehungen der Bundesverwaltung;
- j. die kommerzielle Nebentätigkeit von Verwaltungseinheiten;
- k. die Aktenführungspflicht;
- l. Ermächtigungen der Bundespräsidentin oder des Bundespräsidenten in Anwendung von Artikel 26 Absatz 4 RVOG;
- m. die Koordination der Information und Kommunikation.

## **2. Abschnitt: Bewilligungen nach Artikel 271 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches<sup>10</sup>**

### **Art. 31**

<sup>1</sup> Die Departemente und die Bundeskanzlei entscheiden in ihrem Bereich über Bewilligungen nach Artikel 271 Ziffer 1 des Strafgesetzbuches<sup>11</sup> zur Vornahme von Handlungen für einen fremden Staat.

<sup>2</sup> Fälle von politischer oder anderer grundsätzlicher Bedeutung sind dem Bundesrat zu unterbreiten.

<sup>3</sup> Alle Entscheide sind der Bundeskanzlei, der Bundesanwaltschaft und den mitinteressierten Departementen mitzuteilen.

## **3. Abschnitt: Erlass von Gebührenverordnungen durch die Departemente**

### **Art. 32**

Die Departemente sind in ihrem Bereich zum Erlass von Gebührenverordnungen ermächtigt. Sie beachten dabei die Weisungen des Bundesrates vom 19. März 1984<sup>12</sup> über die Gebührenerlasse.

<sup>9</sup> SR 172.062

<sup>10</sup> SR 311.0

<sup>11</sup> SR 311.0

<sup>12</sup> BB1 1984 I 1371

**4. Abschnitt:****Führen mit Leistungsauftrag und Globalbudget (FLAG)**

(Art. 44 RVOG)

**Art. 33**

<sup>1</sup> Für FLAG-Einheiten nach Artikel 7 Absatz 3 gelten folgende minimale Rahmenbedingungen:

- a. Gestützt auf den Leistungsauftrag des Bundesrates schliessen die Departemente mit jeder FLAG-Einheit eine jährliche Leistungsvereinbarung ab. Wird nur ein Teil eines Amtes nach FLAG-Prinzipien geführt, kann das Departement den Abschluss der Leistungsvereinbarung dem Amt delegieren; die Zustimmung des Departements zur Leistungsvereinbarung ist dabei vorzubehalten.
- b. Die FLAG-Einheiten erstatten jährlich Bericht.
- c. Die FLAG-Einheiten führen eine Kosten- und Leistungsrechnung, definieren Produkte und Produktgruppen sowie Leistungsindikatoren.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt im Leistungsauftrag, ob die Leistungen zu Gunsten anderer Verwaltungseinheiten pro forma oder effektiv in Rechnung gestellt werden.

<sup>3</sup> FLAG-Einheiten können untereinander und mit anderen Verwaltungseinheiten besondere Vereinbarungen abschliessen. Streitigkeiten aus diesen Vereinbarungen werden von dem in der Sachfrage federführenden Departement nach Anhörung der andern betroffenen Departemente entschieden. Die Beschlussfassung durch den Bundesrat bleibt vorbehalten.

<sup>4</sup> Diese Bestimmungen werden spätestens auf Grund des Evaluationsberichtes nach Artikel 65 RVOG überprüft.

**5. Abschnitt: Aufhebung bisherigen Rechts****Art. 34**

Der Bundesratsbeschluss vom 7. Juli 1971<sup>13</sup> über die Ermächtigung der Departemente und der Bundeskanzlei zum selbstständigen Entscheid über die Bewilligungen nach Artikel 271 Ziffer 1 des Schweizerischen Strafgesetzbuches wird aufgehoben.

<sup>13</sup> [AS 1971 1053]

## **6. Abschnitt: Inkrafttreten**

### **Art. 35**

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt unter Vorbehalt von Absatz 2 am 1. Januar 1999 in Kraft.

<sup>2</sup> Die Artikel 26 und 27 treten gleichzeitig mit der Organisationsverordnung für die Bundeskanzlei<sup>14</sup> in Kraft.

<sup>14</sup> SR **172.210.10**. Diese V trat am 1. Juni 1999 in Kraft.

Anhang<sup>15</sup>  
(Art. 6 Abs. 3)

## Liste der Verwaltungseinheiten der Bundesverwaltung

Die Bundesverwaltung besteht aus folgenden Verwaltungseinheiten:

### A. Die Bundeskanzlei

**Chancellerie fédérale**

**Cancelleria federale**

**Chanzlia federala**

#### 1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:

Keine Ämter

Verwaltungskontrolle des Bundesrates

Service de contrôle administratif du Conseil fédéral

Servizio di controllo amministrativo del Consiglio federale

Controlla amministrativa dal cussegl federal

#### 2. Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:

Eidgenössischer Datenschutzbeauftragter

Préposé fédéral à la protection des données

Incaricato federale della protezione dei dati

Incumbensà federal per la protecziun da datas

Parlamentsdienste

Services du Parlement

Servizi del Parlamento

Servetschs dal parlament

### B. Die Departemente

**Départements**

**Dipartimenti**

**Departaments**

<sup>15</sup> Bereinigt gemäss Art. 17 Abs. 4 der Organisationsverordnung für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement vom 14. Juni 1999 (SR **172.216.1**), Anhang Ziff. 2 der Organisationsverordnung vom 6. Dez. 1999 für das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (SR **172.217.1**), Anhang Ziff. II 5 der Organisationsverordnung EJPD vom 17. Nov. 1999 (SR **172.213.1**), Art. 18 Abs. 3 der Organisationsverordnung VBS vom 13. Dez. 1999 (SR **172.214.1**) und Art. 19 der V vom 23. Febr. 2000 über die Meteorologie und Klimatologie, in Kraft seit 1. April 2000 (SR **429.11**).

**Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten**  
**Département fédéral des affaires étrangères**  
**Dipartimento federale degli affari esteri**  
**Department federal dals affars exteriurs**

1. *Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:*

Generalsekretariat  
Secrétariat général  
Segreteria generale  
Secretariat general  
Staatssekretariat  
Secrétariat d'Etat  
Segreteria di Stato  
Secretariat da stadi  
Politische Direktion  
Direction politique  
Direzione politica  
Direcziun politica  
Direktion für Völkerrecht  
Direction du droit international public  
Direzione del diritto internazionale pubblico  
Direcziun per dretg internaziunal public  
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit  
Direction du développement et de la coopération  
Direzione dello sviluppo e della cooperazione  
Direcziun per svilup e cooperaziun

2. *Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:*

Keine

**Eidgenössisches Departement des Innern**  
**Département fédéral de l'intérieur**  
**Dipartimento federale dell'interno**  
**Departament federal da l'intern**

*1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:*

Generalsekretariat  
Secrétariat général  
Segreteria generale  
Secretariat general

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann  
Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes  
Ufficio federale per l'uguaglianza fra donna e uomo  
Uffizi federal per l'equalità tranter dunna ed um

Bundesamt für Kultur  
Office fédéral de la culture  
Ufficio federale della cultura  
Uffizi federal da cultura

Schweizerisches Bundesarchiv  
Archives fédérales  
Archivio federale  
Archiv federal

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie (MeteoSchweiz)  
Office fédéral de météorologie et de climatologie (MétéoSuisse)  
Ufficio federale di meteorologia e climatologia (MeteoSvizzera)  
Uffizi federal per meteorologia e climatologia (MeteoSvizra)

Bundesamt für Gesundheit  
Office fédéral de la santé publique  
Ufficio federale della sanità pubblica  
Uffizi federal da sanitad

Bundesamt für Statistik  
Office fédéral de la statistique  
Ufficio federale di statistica  
Uffizi federal da statistica

Bundesamt für Sozialversicherung  
Office fédéral des assurances sociales  
Ufficio federale delle assicurazioni sociali  
Uffizi federal d'assicuranzas socialas

Bundesamt für Militärversicherung  
Office fédéral de l'assurance militaire  
Ufficio federale dell'assicurazione militare  
Uffizi federal d'assicuranza militara



Gruppe für Wissenschaft und Forschung  
Groupement de la science et de la recherche  
Aggruppamento per la scienza e la ricerca  
Gruppa per scienza e perscrutaziun  
    Bundesamt für Bildung und Wissenschaft  
    Office fédéral de l'éducation et de la science  
    Ufficio federale dell'educazione e della scienza  
    Uffizi federal per furnaziun e scienza

2. *Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:*

Eidgenössische Technische Hochschulen  
Ecoles polytechniques fédérales  
Politecnici federali  
Scolas politecnicas federalas  
Rat der Eidgenössischen Technischen Hochschulen  
Conseil des écoles polytechniques fédérales  
Consiglio dei politecnici federali  
Cussegl da las scolas politecnicas federalas  
Paul Scherrer Institut  
Institut Paul Scherrer  
Istituto Paul Scherrer  
Institut Paul Scherrer  
Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft  
Institut fédéral de recherches sur la forêt, la neige et le paysage  
Istituto federale di ricerca per la foresta, la neve e il paesaggio  
Institut federal per la perscrutaziun da gaud, naiv e cuntrada  
Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt  
Laboratoire fédéral d'essai des matériaux et de recherches  
Laboratorio federale di prova dei materiali e di ricerca  
Institut federal da controlla da material e da perscrutaziun  
Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz  
Institut fédéral pour l'aménagement, l'épuration et la protection des eaux  
Istituto federale per l'approvvigionamento, la depurazione e la protezione delle acque  
Institut federal per provediment, serenaziun e protecziun da las auas

**Eidgenössisches Justiz-und Polizeidepartement**  
**Département fédéral de justice et police**  
**Dipartimento federale di giustizia e polizia**  
**Departament federal da giustia e polizia**

*1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:*

Generalsekretariat  
Secrétariat général  
Segreteria generale  
Secretariat general

Bundesamt für Justiz  
Office fédéral de la justice  
Ufficio federale di giustizia  
Uffizi federal da giustia

Bundesamt für Polizei  
Office fédéral de la police  
Ufficio federale di polizia  
Uffizi federal da polizia

Bundesamt für Ausländerfragen  
Office fédéral des étrangers  
Ufficio federale degli stranieri  
Uffizi federal per esters

Bundesamt für Privatversicherungen  
Office fédéral des assurances privées  
Ufficio federale delle assicurazioni private  
Uffizi federal d'assicuranzas privatas

Bundesamt für Raumplanung  
Office fédéral de l'aménagement du territoire  
Ufficio federale della pianificazione del territorio  
Uffizi federal da planisaziun dal territori

Eidgenössisches Amt für Messwesen  
Office fédéral de métrologie  
Ufficio federale di metrologia  
Uffizi federal da metrologia

Bundesamt für Flüchtlinge  
Office fédéral des réfugiés  
Ufficio federale dei rifugiati  
Uffizi federal per fugitivs

*2. Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:*

Bundesanwaltschaft  
Ministère public de la Confédération  
Ministero pubblico della Confederazione  
Procura publica federala

Schweizerisches Institut für Rechtsvergleichung  
Institut suisse de droit comparé  
Istituto svizzero di diritto comparato  
Institut svizzer da dretg cumparativ  
Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum  
Institut fédéral de la Propriété Intellectuelle  
Istituto federale della proprietà intellettuale  
Institut federal da proprietad intellectuala

**Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport**  
**Département fédéral de la défense, de la protection de la population**  
**et des sports**  
**Dipartimento federale della difesa, della protezione della popolazione**  
**e dello sport**  
**Departament federal da defensium, protecziun da la populaziun e sport**

*1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:*

Generalsekretariat

Secrétariat général

Segreteria generale

Secretariat general

Bundesamt für Landestopographie

Office fédéral de la topographie

Ufficio federale di topografia

Uffizi federal da topografia

Oberauditorat

Office de l'auditeur en chef

Ufficio dell'uditore in capo

Auditorat superiur

Bundesamt für Sport

Office fédéral du sport

Ufficio federale dello sport

Uffizi federal da sport

Bundesamt für Zivilschutz

Office fédéral de la protection civile

Ufficio federale della protezione civile

Uffizi federal da protecziun civila

Generalstab

Etat-major général

Stato maggiore generale

Stab general

Untergruppe Personelles der Armee des Generalstabes

Groupe du personnel de l'armée de l'état-major général

Gruppo del personale dell'esercito di stato maggiore generale

Gruppa dal personal da l'armada dal stab general

Untergruppe Nachrichtendienst des Generalstabes

Groupe des renseignements de l'état-major général

Gruppo servizio informazioni di Stato maggiore generale

Gruppa d'infurmaziun dal stab general

Untergruppe Operationen des Generalstabes

Groupe des opérations de l'état-major général

Gruppo operazioni di Stato maggiore generale

Gruppa d'operaziun dal stab general

Untergruppe Logistik des Generalstabes  
Groupe de la logistique de l'état-major général  
Gruppo della logistica di Stato maggiore generale  
Gruppa da logistica dal stab general

Untergruppe Planung des Generalstabes  
Groupe de la planification de l'état-major général  
Gruppo della pianificazione di Stato maggiore generale  
Gruppa da planisaziun dal stab general

Untergruppe Führungsunterstützung des Generalstabes  
Groupe de l'aide au commandement de l'état-major général  
Gruppo dell'aiuto alla condotta di Stato maggiore generale  
Gruppa d'agid al commando dal stab general

Untergruppe Sanität des Generalstabes  
Groupe des affaires sanitaires de l'état-major général  
Gruppo della sanità di Stato maggiore generale  
Gruppa da sanitad dal stab general

Untergruppe Doktrin und Operative Schulung  
Groupe de la doctrine et de l'instruction opérative  
Gruppo della dottrina e dell'istruzione operativa  
Gruppa da doctrina e d'instrucziun operativa

Untergruppe Friedensförderung und Sicherheitskooperation des  
Generalstabes  
Groupe de la promotion de la paix et de la coopération en matière de  
sécurité  
Gruppo promovimento della pace e cooperazione per la sicurezza  
Gruppa da promoziun da la pasch e cooperaziun da segirezza dal stab  
general

#### Heer

Forces terrestres

Forze terrestri

Truppas terrestras

Untergruppe Ausbildungsführung des Heeres  
Groupe de la direction de l'instruction des Forces terrestres  
Gruppo della condotta dell'istruzione delle Forze terrestri  
Gruppa da direcziun da l'instrucziun da truppas terrestras

Bundesamt für Betriebe des Heeres  
Office fédéral des exploitations des Forces terrestres  
Ufficio federale delle intendenze delle Forze terrestri  
Uffizi federal per manaschis da truppas terrestras

Kommando Festungswachtkorps  
Commandement du Corps des gardes-fortifications  
Comando del Corpo della guardia delle fortificazioni  
Commando dal corp da guardiafortezzas

Untergruppe Lehrpersonal des Heeres  
 Groupe du personnel enseignant des Forces terrestres  
 Gruppo del personale insegnante delle Forze terrestri  
 Gruppa dal persunal d'instrucziun da truppas terrestras  
 Kommando Armee-Ausbildungszentrum Luzern  
 Commandement du Centre d'instruction de l'armée à Lucerne  
 Comando del Centro d'istruzione dell'esercito di Lucerna  
 Commando dal center d'instrucziun da l'armada a Lucerna

Bundesamt für Kampftruppen  
 Office fédéral des armes de combat  
 Ufficio federale delle truppe da combattimento  
 Uffizi federal da las truppas da cumbat

Bundesamt für Unterstützungstruppen  
 Office fédéral des armes et des services d'appui  
 Ufficio federale delle truppe di supporto  
 Uffizi federal da truppas da sustegn

Bundesamt für Logistiktruppen  
 Office fédéral des armes et des services de la logistique  
 Ufficio federale delle truppe della logistica  
 Uffizi federal da truppas da logistica

Luftwaffe  
 Forces aériennes  
 Forze aeree  
 Aviatica militarà

Untergruppe Operationen der Luftwaffe  
 Groupe des opérations des Forces aériennes  
 Gruppo operazioni delle Forze aeree  
 Gruppa d'operaziuns d'aviatica militarà

Bundesamt für Ausbildung der Luftwaffe  
 Office fédéral de l'instruction des Forces aériennes  
 Ufficio federale dell'istruzione delle Forze aeree  
 Uffizi federal per l'instrucziun d'aviatica militarà

Bundesamt für Betriebe der Luftwaffe  
 Office fédéral des exploitations des Forces aériennes  
 Ufficio federale degli esercizi delle Forze aeree  
 Uffizi federal per manaschis d'aviatica militarà

Gruppe Rüstung  
 Groupement de l'armement  
 Aggruppamento dell'armamento  
 Gruppa d'armament

Zentralverwaltung der Gruppe Rüstung  
 Administration centrale du groupement de l'armement  
 Amministrazione centrale dell'aggruppamento dell'armamento  
 Administraziun centrala da la gruppa d'armament

Bundesamt für Luftwaffen- und Führungssysteme  
Office fédéral des systèmes d'armes des Forces aériennes et des systèmes de commandement

Ufficio federale dell'aeronautica militare e dei sistemi di condotta  
Uffizi federal per systems d'aviatica militare e da comando

Bundesamt für Waffensysteme und Munition  
Office fédéral des systèmes d'armes et des munitions  
Ufficio federale dei sistemi d'arma e delle munizioni  
Uffizi federal per systems d'armas e muniziun

Bundesamt für Armeematerial und Bauten  
Office fédéral du matériel d'armée et des constructions  
Ufficio federale del materiale dell'esercito e delle costruzioni  
Uffizi federal per material d'armada ed edifizis

2. *Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:*

Keine

**Eidgenössisches Finanzdepartement**  
**Département fédéral des finances**  
**Dipartimento federale delle finanze**  
**Departament federal da finanzas**

*1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:*

Generalsekretariat  
Secrétariat général  
Segreteria generale  
Secretariat general

Eidgenössische Finanzverwaltung  
Administration fédérale des finances  
Amministrazione federale delle finanze  
Administraziun federala da finanzas

Eidgenössisches Personalamt  
Office fédéral du personnel  
Ufficio federale del personale  
Uffizi federal dal persunal

Eidgenössische Versicherungskasse  
Caisse fédérale d'assurance  
Cassa federale d'assicurazione  
Cassa federala d'assicuranza

Eidgenössische Steuerverwaltung  
Administration fédérale des contributions  
Amministrazione federale delle contribuzioni  
Administraziun federala da taglia

Eidgenössische Zollverwaltung  
Administration fédérale des douanes  
Amministrazione federale delle dogane  
Administraziun federala da duana

Bundesamt für Informatik  
Office fédéral de l'informatique  
Ufficio federale dell'informatica  
Uffizi federal da l'informatica

Bundesamt für Bauten und Logistik  
Office fédéral des constructions et de la logistique  
Ufficio federale delle costruzioni e della logistica  
Uffizi federal per edifizis e logistica

*2. Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:*

Eidgenössische Alkoholverwaltung  
Régie fédérale des alcools  
Regia federale degli alcool  
Administraziun federala d'alcohol



Eidgenössische Finanzkontrolle  
Contrôle fédéral des finances  
Controllo federale delle finanze  
Controlla federala da finanzas

Sekretariat der Finanzkommissionen und der Finanzdelegation  
der eidgenössischen Räte  
Secrétariat des commissions des finances et de la délégation des finances  
des Chambres fédérales  
Segreteria delle commissioni delle finanze e della delegazione delle finanze  
delle Camere federali  
Secretariat da las cumissiuns da finanzas e da la delegaziun da finanzas  
da las chombras federalas

Eidgenössische Bankenkommision  
Commission fédérale des banques  
Commissione federale delle banche  
Cumissiun federala da bancas

**Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement**  
**Département fédéral de l'économie**  
**Dipartimento federale dell'economia**  
**Department federal d'economia**

*1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:*

Generalsekretariat  
 Secrétariat général  
 Segreteria generale  
 Secretariat general

Preisüberwachung  
 Surveillance des prix  
 Sorveglianza dei prezzi  
 Sorveglianza da pretschs

Staatssekretariat für Wirtschaft  
 Secrétariat d'Etat à l'économie  
 Segretariato di Stato dell'economia  
 Secretariat da stadi per l'economia

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie  
 Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie  
 Ufficio federale della formazione professionale e della tecnologia  
 Uffizi federal per la furmaziun professiunala e per la tecnologia

Bundesamt für Landwirtschaft  
 Office fédéral de l'agriculture  
 Ufficio federale dell'agricoltura  
 Uffizi federal d'agricultura

Bundesamt für Veterinärwesen  
 Office vétérinaire fédéral  
 Ufficio federale di veterinaria  
 Uffizi federal per veterinaria

Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung  
 Office fédéral pour l'approvisionnement économique du pays  
 Ufficio federale per l'approvvigionamento economico del Paese  
 Uffizi federal per il provediment economic dal pajais

Bundesamt für Wohnungswesen  
 Office fédéral du logement  
 Ufficio federale delle abitazioni  
 Uffizi federal d'abitaziuns

*2. Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:*

Wettbewerbskommission  
 Commission de la concurrence  
 Commissione della concorrenza  
 Cummissiun da concorrenza

**Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie  
und Kommunikation****Département fédéral de l'environnement, des transports, de l'énergie  
et de la communication****Dipartimento federale dell'ambiente, dei trasporti, dell'energia  
e delle comunicazioni****Departament federal per ambient, traffic, energia e comunicaziun***1. Verwaltungseinheiten der zentralen Bundesverwaltung:*

Generalsekretariat

Secrétariat général

Segreteria generale

Secretariat general

Bundesamt für Verkehr

Office fédéral des transports

Ufficio federale dei trasporti

Uffizi federal da traffic

Bundesamt für Zivilluftfahrt

Office fédéral de l'aviation civile

Ufficio federale dell'aviazione civile

Uffizi federal d'aviatica civila

Bundesamt für Wasser und Geologie

Office fédéral des eaux et de la géologie

Ufficio federale delle acque e della geologia

Uffizi federal per aua e geologia

Bundesamt für Energie

Office fédéral de l'énergie

Ufficio federale dell'energia

Uffizi federal d'energia

Bundesamt für Strassen

Office fédéral des routes

Ufficio federale delle strade

Uffizi federal da vias

Bundesamt für Kommunikation

Office fédéral de la communication

Ufficio federale delle comunicazioni

Uffizi federal da comunicaziun

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft

Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage

Ufficio federale dell'ambiente, delle foreste e del paesaggio

Uffizi federal d'ambient, guaud e cuntrada

2. *Verwaltungseinheiten der dezentralen Bundesverwaltung:*

Büro für Flugunfalluntersuchungen und Büro für Eisenbahnunfalluntersuchungen  
Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation et Bureau d'enquête sur les accidents ferroviaires

Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici e Ufficio d'inchiesta sugli infortuni ferroviari

Biro per examinar accidents d'aviun e biro per examinar accidents da viafier

Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen

Autorité indépendante d'examen des plaintes en matière de radio-télévision

Autorità indipendente di ricorso in materia radiotelevisiva

Autoritad independenta da recurs en dumondas da radio e televisiun

Eidgenössische Flugunfallkommission

Commission fédérale sur les accidents d'avion

Commissione federale sugli infortuni aeronautici

Cumissiu federala davart accidents d'aviun

Eidgenössische Kommunikationskommission

Commission fédérale de la communication

Commissione federale delle comunicazioni

Cumissiu federala da communicaziun

Schiedskommission im Eisenbahnverkehr

Commission d'arbitrage dans le domaine des chemins de fer

Commissione d'arbitrato in materia ferroviaria

Cumissiu da cumpromiss per il traffic da viafier